

Der neue Stolz der Bassumer Tafel

40 000 Euro teurer, durch Spenden finanziert Mercedes-Kühltransporter ersetzt alten Ford Transit

VON PETER CORDES

Bassum. Voller Stolz präsentierten am Donnerstag in der Mittagszeit der Erste Vorsitzende des Fördervereins der Bassumer Tafel, Anders Niedenführ, mit seinem Stellvertreter Torsten Spille und dem Schatzmeister Harald Köster den Neuerwerb der Bassumer Tafel: einen Sprinter von Mercedes-Benz, umgebaut als Kühltransporter. Marc Tönjes vom Autohaus Anders war aus Syke gekommen, um die Schlüsselübergabe vor dem Domizil der Tafel an der Eschenhäuser Straße in Bassum zu praktizieren.

Das 40 000 Euro teure Fahrzeug ersetzt den bislang genutzten Ford Transit, der ohne eine Kühlmöglichkeit auskommen musste. Für den Transport von Lebensmitteln, die von den Bassumer Tafelfahrem Johanna Wendt, Erich Höster, Friedrich Ludwig und Wilfried Hejna bei einer Gesamtjahresleistung von etwa 8000 Kilometern abgeholt und weiter verteilt wer-

den, ist heutzutage allerdings eine Kühlmöglichkeit gesetzlich vorgeschrieben.

Finanziert wurde der Fahrzeugkauf überwiegend durch Spenden. Den größten Anteil von 10 000 Euro übernahm dabei die Firma Lidl mit einer Weitergabe von Pfandspenden. Lidl-Kunden können diese bei der Rückgabe von Pfandflaschen durch Knopfdruck am Automaten auch einem guten Zweck zukommen lassen anstatt das Pfand einzulösen. Den überdimensionalen Scheck hatten die stellvertretende Filialeiterin des Lidl-Verbrauchermarktes in Bassum, Kathrin Krajewski, und der Personal- und Sozialverantwortliche Ortwin Gollücke im Gepäck.

Während einer kleinen Übergabefeierstunde dankte der Tafel-Vorsitzende Anders Niedenführ neben den Tafelmitgliedern auch einer Vielzahl von Spendern, die seiner Einladung gefolgt waren. Bauunternehmer Horst-Dieter Jobst und die Leiter der örtlichen Kreissparkasse und Volksbank, Klaus-Dieter

Sprenger und Maik Bandorski, gehörten genauso wie der Marktmeister Hans-Jürgen Donner mit seiner spendenpflichtigen Liegestützweide während des letzten Oktoberfestes in Bassum, oder auch DJ Rolf mit seiner

gespendeten Gage, zu diesem Kreis. Diese und viele weitere Spender sorgten dafür, dass der Eigenanteil am geleisteten Kaufpreis für das Kühltransportfahrzeug sehr gering gehalten werden konnte.



Zur Übergabe des neuen Kühlwagens für die Bassumer Tafel versammelten sich Tafelmitglieder und eine Vielzahl von Spendern zu einer kleinen Feierstunde.

FOTO: MICHAEL GALIAN